**P R E S S E N E W S**

**Ganz schön eigensinnig - Wie die Mutter des bayerischen Märchenkönigs die Allgäuer Alpen eroberte**

Füssen (AG, 3. August 2017) – Sie war überhaupt nicht zeitgemäß. Viel zu emanzipiert - zumindest was das Tragen von Hosen und das Besteigen von Bergen betrifft: Königin Marie von Bayern. Als Mutter von Märchenkönig Ludwig II., dem Erbauer von Schloss Neuschwanstein, gleich viel besser bekannt. "Ich finde, sie ist bislang viel zu kurz gekommen. Über Ludwig redet man viel. Aber ohne sie hätt's ihn eben nicht gegeben", meint Erih Gößler, die sich intensiv mit den Wittelsbachern beschäftigt. Sie zeigt Gästen Bayerns höchstgelegene Stadt Füssen und führt sie auf die umliegenden Berge bis zu den Königsschlössern. Hier gibt es kaum einen Weg, auf dem die Königsfamilie nicht schon gegangen wäre. Vor allem Marie war eine begeisterte Alpinistin und zählt zu den ersten Frauen, die sich überhaupt die Freiheit herausnahmen, Berge zu erklimmen. In ihrer Stellung schickte sich das schon gleich gar nicht. "Doch das war ihre Nische, in der sie sich entfalten konnte", sagt Erih Gößler. Am Hof in München schüttelte die Verwandtschaft nur den Kopf über die eigenwillige Preußin. Auf Schloss Fischbach in Schlesien war sie als Kind sehr naturnah aufgewachsen. Juwelen und das höfische Tamtam bedeuteten ihr schlicht nichts. Viel lieber ging sie in die Berge, als sich mit einem Buch hinzusetzen oder sich im Theater zu langweilen. Als ihr Mann, Maximilian II., sie nach der Hochzeit das erste Mal ins Allgäu auf Schloss Hohenschwangau mitnahm, soll sie begeistert ausgerufen haben: "Von den Bergen bin ich ganz weg!" Fortan verbrachte die Familie ihre Sommer hier in einzigartiger Lage: das Schloss eingebettet zwischen den steilen Gipfeln der Ammergauer und Allgäuer Alpen, den Wiesen, Seen und Flüssen, die sich wie ein Adergeflecht durch die Landschaft ziehen. Die Aufenthalte in der Allgäuer Natur prägte auch den späteren Bayernkönig Ludwig II. tief. Seine Mutter wanderte viel mit ihren Söhnen und ließ sich für ihre Ausflüge sogar ein spezielles Gewand mit Rock und Hose aus Loden fertigen, um leichter auf die Gipfel zu kommen. Ab diesem Zeitpunkt war Lodenstoff en vogue, längst aber noch nicht die Hosen für Frauen. Erih Gößler hat sich das Gewand nachgenäht und bietet eine Wanderung über Königin Marie an, die auf den Alpenrosenweg führt. Diesen ließ ihr Mann eigens für seine Frau anlegen und brachte ihr auch einen Namen: "Alpenrosenkönigin".

**Königliche Spuren - Auf der Wandertrilogie Allgäu im Schlosspark unterwegs**

Der Säuling, einer der markantesten Berge des Schlossparks, war immer wieder Wanderziel der königlichen Familie und Ludwig liebte diese Ausflüge – trotz der genagelten Bergschuhe, die ihm schon beim Aufstieg Bleifüße bescherten. Wer den königlichen Spuren folgen will, kann dies auf der Himmelsstürmer-Wasserläufer Route der Wandertrilogie Allgäu. Das 876 Kilometer lange Weitwanderwegenetz führt quer durch die landschaftliche Vielfalt und die unterschiedlichen Höhenlagen der Region. Und auch mitten durch den Trilogieraum Schlosspark mit Füssen als Portalort, an dem die Geschichte rund um die Königsschlösser und dessen "Helden" König Ludwig II., startet. Auf den Strecken nahe der Stadt bieten sich grandiose Aussichten nicht nur auf die Landschaft, sondern auch auf die berühmten Bauwerke. "Auf den Wegen hat man die Schlösser fast ganz für sich allein", meint Erih Gößler begeistert, "fast ein bisschen unwirklich, wenn die so plötzlich vor einem auftauchen."

Für Königin Marie war es jedenfalls das höchste Glück hier zu sein, dafür verzichtete sie auch auf jeden Luxus bei den Bergtouren und schlief des Nachts auf der Alm auch mal im Bett der Sennerin. An der Köllenspitze im benachbarten Tirol, legte sie die letzten Meter mit dem Bergführer kletternd zurück - ohne Rock, das Personal außer Sichtweise. Auch das noch - mehr Liebe zu den Bergen geht wirklich nicht.

Füssen Tourismus stellt diese Touren übrigens in einem Flyer zur Verfügung.

**Urlaubsplanung leicht gemacht:** **Kostenloses Kartenmaterial, Servicebuch und Gastgeberverzeichnis**

Bei der Urlaubsplanung helfen die kostenlose Übersichtskarte sowie das umfangreiche 243seitge Servicebuch mit detaillierter Etappenbeschreibung, Höhenprofil, Berghütten und Bergbahnen, öffentlichem Nahverkehr und Gepäcktransport. Im zusätzlich erhältlichen Gastgeberverzeichnis sind auf 90 Seiten zertifizierte Unterkünfte und buchbare Pauschalen beschrieben. Dieses Infomaterial kann kostenfrei bestellt werden per Mail unter [info@allgaeu.de](mailto:info@allgaeu.de) und telefonisch unter Tel. 08323/8025931. Alle Infos auch auf [www.wandertrilogie-allgaeu.de](http://www.wandertrilogie-allgaeu.de)

**Presseinformation**

Simone Zehnpfennig Bernhard Joachim

Allgäu GmbH Geschäftsführer

Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733 Tel. 0831/575 37 31

[zehnpfennig@allgaeu.de](mailto:zehnpfennig@allgaeu.de) [Joachim@allgaeu.de](mailto:Joachim@allgaeu.de)

www.allgaeu.de